



**Hennef**  
DER BÜRGERMEISTER

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Rates**

**am**

<b>Wochentag</b>	<b>Datum</b>
Montag	26.02.2007

<b>Übersicht über die gefassten Beschlüsse</b>		
<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Beschluss Nr.</b>
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	Einführung des Ratsmitgliedes Herrn Peter Auerbach (CDU - Fraktion)	
	Geschäftsordnungsbeschluss	<b>235</b>
<b>1</b>	Ausschussumbesetzungen	
1.1	Umbesetzung von Ausschüssen Antrag der CDU - Fraktion vom 17.01.2007	<b>236</b>
1.2	Umbesetzung von Ausschüssen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.02.2007	<b>237</b>
<b>2</b>	Beschlussvorlagen	
2.1	Bebauungsplan Nr. 01.45 - Hennef (Sieg) - GGS Siegtal und KITA 1. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und der erneuten Öffentlichen Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB 2. Satzungsbeschluss	<b>238</b>
2.2	Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen	<b>239</b>
2.3	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Hennef-Ost / Im Siegbogen	<b>240</b>
2.4	Bestellung eines Stellvertreters für den Regionalbeirat Hennef	<b>241</b>
2.5	Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium der Kultur-, Sport- und Jugendstiftung der Kreissparkasse Köln in der Stadt Hennef	<b>242</b>
2.6	Resolution zur Ortsumgehung Uckerath, Schreiben der CDU-Fraktion vom 03.01.2007	
2.7	Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.12.2005 und 08.02.2007	<b>243</b>
2.8	Nebenvereinbarung zum bestehenden Stromkonzessionsvertrag aufgrund des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes	<b>244</b>
2.9	Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW); Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) v. 03.05.2004 (3. Änderungssatzung)	<b>245</b>
<b>3</b>	Anfragen	

Sitzung des Rates am 26.02.2007

3.1	Sperrung der Straße Johannesweg; Anfrage der CDU - Fraktion vom 22.02.2007	
4	Mitteilungen	
<b>Nicht öffentliche Sitzung</b>		
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Bestellung einer Verwaltungsprüferin im Amt Revision (Amt 14)	<b>246</b>
6	Anfragen	
7	Mitteilungen	

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

**Beginn:** 17:00 Uhr  
**Ende:** 17:45 Uhr  
**Ort:** Meys-Fabrik, Beethovenstraße 21, 53773 Hennef  
**Einladungsdatum:** 13.02.2007  
**Nachtragsdatum:** 22.02.2007  
**Vorsitzender:** Klaus Pipke  
**Schriftführer/in:** Monika Frey

### Anwesenheitsliste:

#### Ratsmitglieder

Auerbach, Peter	CDU
Balansky, Michaela	GRÜNE
Bestgen, Markus	FDP
Bielak, Roman	Die Unabhängigen
Bigge, Gerd	SPD
Chillingworth, Harald	Die Unabhängigen
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD
Ecke, Matthias	GRÜNE
Fichtner, Bettina	SPD
Gerheim, Sigrid	Die Unabhängigen
Große Winkelsett, Christa	CDU
Gunkel, Christian	GRÜNE
Hasselberg, Gerd	GRÜNE
Hauf, Reinhard Dr.	CDU
Hirt, Mario	CDU
Höhner, Hans Peter	CDU
Jasper, Rainer	Die Unabhängigen
Jünger, Wolfgang	SPD
Kania, Günter	CDU
Kaptein, Uwe	FDP
Laier, Iris	GRÜNE
Malcher, Hedwig	CDU
Martius, Hans-Peter	CDU
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Närdemann, Fritz	Die Unabhängigen
Offergeld, Ralf	CDU
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU

Raderschadt, Willi	FDP
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU
Schenkelberg, Martin	CDU
Schmitz, Bernhard	CDU
Schmitz, Helga	CDU
Schmitz, Rudolf	FDP
Spanier, Norbert	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Walterscheid, Theo	CDU

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Barth	Zentrale Steuerung und Service
Herr Horch	Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Meyer	Erster Beigeordneter
Herr Müller-Grote	Eigenbetrieb Stadtentwicklung
Frau Norden	Personalrat
Herr Schmidt	Technischer Beigeordneter
Herr Urbach	Beigeordneter für Wirtschaft, Finanzen, Jugend und Familie, Kämmerer
Herr Walter	Zentrale Steuerung und Service

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<b>Öffentliche Sitzung</b>	
	<b>Einführung des Ratsmitgliedes Herrn Peter Auerbach (CDU - Fraktion)</b>	

Nach einer Gedenkminute für den am 18.12.2006 verstorbenen Dieter Hornung wurde, gem. § 67 Abs. III GO, das neue Ratsmitglied Herr Peter Auerbach mit folgendem Wortlaut verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach besten Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

	<b>Geschäftsordnungsbeschluss</b>	235
--	-----------------------------------	-----

Zu Beginn der Sitzung bat der Bürgermeister um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

- TOP 3.1 Sperrung der Straße Johannesweg; Anfrage der CDU - Fraktion vom 22.02.2007, Anlage Nr. 11 A

welcher den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage gereicht wurde. Ebenfalls als Tischvorlagen wurden den Ratsmitgliedern folgende Anträge der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.02.2007 gereicht:

- Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt 2.6 Ortsumgehung Uckerath; Resolution zur Ortsumgehung Uckerath, Antrag der CDU - Fraktion vom 03.01.2007
- Anfrage zum Tagesordnungspunkt 2.8 Nebenvereinbarung zum bestehenden Stromkonzessionsvertrag aufgrund des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes

Die Tischvorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Herr Pipke zog den Tagesordnungspunkt 2.6 Ortsumgehung Uckerath; Resolution zur Ortsumgehung Uckerath, Antrag der CDU - Fraktion vom 03.01.2007 zurück.

Der Rat der Stadt Hennef beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

Der Bürgermeister wies die Ratsmitglieder auf die folgenden Sitzungstermine hin: Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss am 26.03.2007 um 17.00 Uhr im Saal Hennef, danach um 17.30 Uhr Ratsitzung ebenfalls im Saal Hennef.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	<b>Ausschussumbesetzungen</b>	
---	-------------------------------	--

1.1	<b>Umbesetzung von Ausschüssen Antrag der CDU - Fraktion vom 17.01.2007</b>	236
-----	---	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig, die Ausschüsse des Rates der Stadt Hennef (Sieg) und den Aufsichtsrat der Stadtwerke Hennef (Sieg) entsprechend des Antrages der CDU-Fraktion umzubesetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	<b>Umbesetzung von Ausschüssen Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.02.2007</b>	237
-----	---	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig, die Ausschüsse des Rates der Stadt Hennef entsprechend des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen umzubesetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	<b>Beschlussvorlagen</b>	
---	--------------------------	--

2.1	<b>Bebauungsplan Nr. 01.45 - Hennef (Sieg) - GGS Siegtal und KITA 1. Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und der erneuten Öffentlichen Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB 2. Satzungsbeschluss</b>	238
-----	--	-----

Auf Empfehlung des zuständigen Fachausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef (Sieg), bei zwei Enthaltungen aus der Fraktion "Die Unabhängigen", einstimmig:

1. Der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB und der erneuten Öffentlichen Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 BauGB wird zugestimmt.

Die Abwägung zu den einzelnen Stellungnahmen bitte den beigefügten Auszügen aus den jeweiligen Niederschriften der Sitzungen des Ausschusses "Östlicher Stadtrand" vom 31.08.2006 und 13.12.2006 zu entnehmen.

2. Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), neu gefasst durch Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 3 des Föderalismusreform-Begleitgesetzes vom 05.09.2006 (BGBl. I S. 2098), und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666/SGV.NW 2023), zuletzt geändert durch Art. II des Gesetzes vom 03.02.2004 (GV NRW. S. 96), wird der Bebauungsplan Nr. 01.45 – Hennef (Sieg) – GGS Siegtal und Kindertagesstätte – mit seinen textlichen Festsetzungen als Satzung und die Begründung und der Umweltbericht einschließlich ihrer Anlagen beschlossen.

Da das Bebauungsplanverfahren Nr. 01.45 – Hennef (Sieg) – GGS Siegtal und KITA vor dem Inkrafttreten der Baugesetzbuch-Änderung vom 21.12.2006 förmlich eingeleitet worden ist, wird es gemäß § 233 Abs. 1 BauGB nach den bisher geltenden Rechtsvorschriften abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.2	<b>Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen</b>	239
-----	--	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich, gegen eine Stimme aus der FDP - Fraktion und bei zwei Enthaltungen aus der CDU – Fraktion sowie einer Enthaltung aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die beiliegende ordnungsbehördliche Verordnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

2.3	<b>Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Hennef-Ost / Im Siegbogen</b>	240
-----	--	-----

Auf Empfehlung des zuständigen Fachausschusses beschloss der Rat der Stadt Hennef einstimmig:

Die mit Ratsbeschluss vom 28.12.1995 / 21.03.1996 eingeleiteten vorbereitenden Untersuchungen zur Einleitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme gem. § 165 Abs. 4 BauGB für den Bereich Hennef-Ost (Im Siegbogen) sind abgeschlossen.

Der Erlass einer Entwicklungssatzung ist nicht mehr vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.4	<b>Bestellung eines Stellvertreters für den Regionalbeirat Hennef</b>	241
-----	---	-----

Der Rat der Stadt Hennef beschloss einstimmig, für das ausgeschiedene Ratsmitglied Timo Mügge wird

**Herr Rainer Pasch**

als Stellvertreter von Frau Michaela Balansky (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) in den Regionalbeirat Hennef gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.5	<b>Bestellung der Mitglieder für das Kuratorium der Kultur-, Sport- und Jugendstiftung der Kreissparkasse Köln in der Stadt Hennef</b>	242
-----	--	-----

Der Rat der Stadt Hennef beschloss einstimmig die folgende Besetzung der Kultur-, Sport- und Jugendstiftung der Kreissparkasse Köln in der Stadt Hennef:

Nr.	Fraktion	Vertreter	Stellvertreter
1.	CDU	Roos-Schumacher, Dr. Hedwig	Walterscheid, Theo
2.	CDU	Wallau, Thomas	Höhner, Hans-Peter
3.	CDU	Schmitz, Bernhard	Schenkelberg, Martin
4.	CDU	Ecke, Matthias	Große Winkelsett, Christa
5.	SPD	Herchenbach, Jochen	Deisenroth-Specht, Edelgard
6.	Die Unabhängigen	Gerheim, Sigrid	Närdemann, Fritz
7.		Pipke, Klaus – Bürgermeister	Meyer, Günter – Erster Beigeordneter

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.6	<b>Resolution zur Ortsumgehung Uckerath, Schreiben der CDU-Fraktion vom 03.01.2007</b>	
-----	--	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemäß Geschäftsordnungsbeschluss von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: abgesetzt

2.7	<b>Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen; Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.12.2005 und 08.02.2007</b>	243
-----	---	-----

Der Rat der Stadt Hennef beschloss mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und bei einer Enthaltung aus der Fraktion "Die Unabhängigen":

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 08.02.2007 in Verbindung mit dem Antrag vom 08.12.2005 zum Beschluss einer Resolution im Rahmen der geplanten Änderung der Gemeindeordnung zur „Wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen“ ( § 107 GO) wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

2.8	<b>Nebenvereinbarung zum bestehenden Stromkonzessionsvertrag aufgrund des novellierten Energiewirtschaftsgesetzes</b>	244
-----	---	-----

Die Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.02.2007 zum Stromkonzessionsvertrag wurde vom Bürgermeister in der Sitzung mündlich beantwortet.

Der Rat der Stadt Hennef beschloss einstimmig bei zwei Enthaltungen aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie einer Enthaltung aus der FDP - Fraktion die beigefügte Nebenvereinbarung zum Konzessionsvertrag vom 26.03.1993 zwischen der Stadt Hennef (Sieg) und der RWE Rhein-Ruhr AG, Kruppstrasse 5, 45128 Essen, hinsichtlich der Anpassung der Regelung zum Kommunalrabatt an die neuen gesetzlichen Vorschriften.

Die neue Regelung zum Kommunalrabatt lautet:

„Neben der Zahlung von Konzessionsabgaben gewährt die RWE Rhein-Ruhr AG mit Wirkung ab dem 01.01.2007 einen Preisnachlass für den in Niederspannung abgerechneten Eigenverbrauch der Stadt in Höhe von 10 vom Hundert des Rechnungsbetrages für den Netzzugang.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2.9	<b>Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW); Satzung über die Reinigung von Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Hennef (Sieg) v. 03.05.2004 (3. Änderungssatzung)</b>	245
-----	--	-----

Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich gegen drei Stimmen aus der Fraktion "Die Unabhängigen", einer Stimme aus der CDU – Fraktion und drei Enthaltungen aus der Fraktion "Die Unabhängigen":

Der in der Anlage beigefügten Dringlichkeitsentscheidung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

3	<b>Anfragen</b>	
---	-----------------	--

3.1	<b>Sperrung der Straße Johannesweg; Anfrage der CDU - Fraktion vom 22.02.2007</b>	
-----	---	--

Die Anfrage wurde mündlich vom Technischen Beigeordneten Herrn Schmidt beantwortet. Herr Wallau (CDU – Fraktion) fragte nach, ob an der gesperrten Stelle zumindest ein Fußweg eingerichtet werden kann.

Antwort der Verwaltung:

*Es besteht weiterhin die Gefahr, das Menschen oder Sachen durch herabfallende Dachpfannen oder Putz zu schaden kommen, da die Gefahr nicht beseitigt ist. Die Tiefe der Absperrung vor der Gebäudewand wurde so tief -ca. 4 Meter- gewählt, da Dachpfannen aus dem Ortgang Menschen oder Sachen auf dem Johannesweg verletzen oder beschädigen können.*

*Die Absperrung kann nur aufgegeben werden, wenn die Gefahr beseitigt ist bzw. das Gebäude saniert bzw. abgebrochen ist.  
Die Stadtverwaltung verhandelt zur Zeit mit dem Eigentümer über den Kauf des denkmalgeschützten Gebäudes.*

Herr Bigge (SPD – Fraktion) fragte nach dem Stand der Umsetzung der Infrastrukturabgabe. Der Bürgermeister sagte eine Antwort zu.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen) teilte mit, dass die Laternen auf dem Horstmannsteg noch immer kaputt sind. Herr Pipke sagte eine schriftliche Antwort über den Reparaturzeitpunkt noch in dieser Woche zu.

Herr Kaptein (FDP – Fraktion) fragte nach, warum die Baustelle des Abbruchhauses an der Dürresbachstraße nicht gesichert ist und wann die Bauarbeiten dort weitergehen, da die Verengung den fließenden Verkehr behindert.

Antwort der Verwaltung:

*Im 4. Quartal 2006 wurden auf dem Grundstück der ehemaligen Gaststätte "Zum Waldfrieden" bauliche Tätigkeiten festgestellt in Form von Teilabrissarbeiten. Da für diese Tätigkeiten keine Baugenehmigungen vorhanden gewesen sind, wurde der Eigentümer aufgefordert die Arbeiten sofort einzustellen und das Baugrundstück zu sichern.*

*Dieser Aufforderung kam der Eigentümer auch sofort nach und sicherte die Baustelle durch einen Bauzaun. Dies wurde bei einem heute durchgeführten Ortstermin kontrolliert. Eine akute Gefährdung der öffentlichen Sicherheit ist augenscheinlich durch das Gebäude hier nicht gegeben.*

*Der Eigentümer erbat sich Bedenkzeit darüber, entweder einen Bauantrag für einen Umbau oder für einen Abriss zu stellen. Bis zum heutigen Datum liegt der Verwaltung kein entsprechender Antrag vor.*

*Ursache für die Verengung auf der Straße sind die Tiefbauarbeiten eines öffentlichen Leitungsträgers auf der Straße bzw. Gehwegbereich, die bis Mitte März dort durchgeführt werden und mit dem Baugrundstück nicht im Zusammenhang stehen.*

Herr Offergeld (CDU – Fraktion) fragte nach, ob für das neue Gebäude an der Ecke Steinstraße und Abtsgartenstraße eine Befreiungsgenehmigung erteilt wurde, da es bis auf einem Meter an die Straße heran gebaut wurde. Herr Offergeld wies darauf hin, dass es keinen Bürgersteig auf der Seite der Abtsgartenstraße gibt und der Bürgersteig an der Steinstraße, an der Stelle wo das Gebäude steht, aufhört. Außerdem sei die Sicht an dieser Stelle schwer eingeschränkt durch das Gebäude. Der Bürgermeister sagte eine Antwort zu.

Antwort der Verwaltung:

*Eine Befreiung wurde nicht erteilt. Der Abstand des Gebäudes zur Straße konnte gegenüber dem ersten abgelehnten Bauantrag vergrößert werden. Der vorhandene Abstand entspricht dem in der Umgebung von 200 Metern Radius vorhandenen nach § 34 Baugesetzbuch.*

*Die Frage der Notwendigkeit eines Gehweges und eine Beeinträchtigung der Sicht durch Fußgänger auf dem Gehweg Steinstraße wurde im Baugenehmigungsverfahren verneint.*

Die übrigen Anfragen der Ratsmitglieder konnten von der Verwaltung beantwortet werden.

4	<b>Mitteilungen</b>	
---	---------------------	--

Keine.

Klaus Pipke  
Vorsitzender

Monika Frey  
Schriftführerin